

## Europäischer Sozialfonds 2021 bis 2027

Konsultationsveranstaltung des Bundes

### Termin:

22. Oktober 2019, 09:30 - 15:15 Uhr

### Anfahrt

Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Mauerstraße 45  
10117 Berlin (Mitte)  
Telefon 030 18 527-0  
E-Mail: pr-esf@bmas.bund.de

### Anreise mit der Bahn

vom Hauptbahnhof Berlin  
U-Bahn Linie U 55 (Brandenburger Tor),  
500 m Fußweg oder Bus 147 Richtung  
Kreuzberg bis Französische Straße.

Vom S+U-Bahnhof „Friedrichstraße“  
10 Minuten Fußweg oder Bus  
147 Richtung Kreuzberg bis Französische Straße.

### Anreise mit dem Flugzeug

von Tegel  
Bus 128 Richtung Osloer Straße bis Kurt-  
Schumacher-Platz, Weiterfahrt mit der U 6  
Richtung Alt-Mariendorf bis Kochstraße/  
Checkpoint Charlie. Von dort aus 200 m Fußweg.

## Anmeldung

über <http://reg.bmas.de/konsultationsveranstaltung>

Hinweis: Anmeldeschluss ist der 14. Oktober 2019.  
Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten ist eine  
Teilnahme nur mit Anmeldebestätigung möglich.  
Diese werden ab dem 15. Oktober 2019 per E-Mail  
verschickt.

Bitte denken Sie daran, Ihren Personal- oder  
Dienstausweis mitzubringen.

## Impressum

### Herausgeber:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)  
Referat EF3 – Europäischer Sozialfonds:  
Information, Kommunikation, Public Relations  
53107 Bonn

E-Mail: [pr-esf@bmas.bund.de](mailto:pr-esf@bmas.bund.de)  
Internet: [www.esf.de](http://www.esf.de), [www.youtube.com](http://www.youtube.com),  
[www.facebook.com/esf.deutschland](http://www.facebook.com/esf.deutschland),  
[www.instagram.com/europaeischer\\_](http://www.instagram.com/europaeischer_sozialfonds/)  
[sozialfonds/](http://www.instagram.com/europaeischer_sozialfonds/)

Stand: September 2019

Satz/Layout: Grafischer Bereich des BMAS, Bonn  
Druck: Hausdruckerei des BMAS, Bonn

Mit der Anmeldung wird dem Veranstalter die  
Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung  
Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese  
Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstal-  
tung für die Öffentlichkeitsarbeit zum Europäischen  
Sozialfonds, analog und digital, zu verwenden.



# EUROPÄISCHER SOZIALFONDS 2021 BIS 2027 IN DEUTSCHLAND

# KONSULTATIONS- VERANSTALTUNG DES BUNDES

22. Oktober 2019 im  
Bundesministerium für Arbeit  
und Soziales in Berlin

**Zusammen. Zukunft. Gestalten.**

Die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für die Förderperiode 2021-2027 werden zurzeit noch auf europäischer Ebene verhandelt. Dennoch möchte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales die Sozialpartner, NGO's, weitere Stakeholder und die Öffentlichkeit frühzeitig in die Planung der zukünftigen Förderungen aus dem Europäischen Sozialfonds plus (ESF+) einbinden.

Für ein offenes und transparentes Verfahren konnten sich alle Interessierten in einem onlinegestützten Verfahren zu den zentralen Fragen der ESF+- Förderung für die Jahre 2021-2027 einbringen. Im Rahmen dieser internetbasierten Konsultation konnten vom 13. Juni bis zum 12. Juli 2019 Einschätzungen über notwendige Förderbedarfe, zu erreichende Zielgruppen und Anregungen in Zusammenhang mit der zukünftigen ESF+-Umsetzung abgegeben werden. Es sind über 1.500 Rückmeldungen eingegangen. Diese wurden zwischenzeitlich ausgewertet und werden in die Programmplanungen und die Entwicklung des Operationellen Programms des Bundes mit einfließen.

Die große Resonanz zeigt, dass ein anhaltendes Interesse an der zukünftigen Ausgestaltung der nächsten ESF+- Förderperiode und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit besteht.

Auf der Konsultationsveranstaltung des Bundes am 22. Oktober 2019 in Berlin wird das Bundesministerium für Arbeit und Soziales die wesentlichen Ergebnisse der Online-Konsultation präsentieren. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich mit Vertreterinnen und Vertretern der an der Planung und Umsetzung beteiligten Bundesressorts über die Zielsetzungen und Ausrichtung des Europäischen Sozialfonds ab 2021 auf Bundesebene auszutauschen.

## Programm

Moderation

Wolfgang Husemann

Leiter der Gruppe Europäische Fonds für Beschäftigung im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

**09:30 - 10:30**

Registrierung, Stehkaffee

**10:30 - 10:45**

Begrüßung

Dr. Carsten Stender

Abteilungsleiter „Europäische und Internationale Beschäftigungs- und Sozialpolitik, ESF“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

**10:45 - 11:00**

„Rahmenbedingungen zur Umsetzung des ESF+ in Deutschland“

Egbert Holthuis

Europäische Kommission, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration

**11:00 - 12:00**

„Vorstellung der Ergebnisse der Online-Konsultation und erste Schlussfolgerungen“

Nora Farik, Referentin im Referat „Europäischer Sozialfonds, Verwaltungsbehörde“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Christian Loschelder, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH (ISG)

**12:00 - 13:00**

Mittagsimbiss

**13:00 - 14:00**

Podiumsdiskussion

Leitung: Wolfgang Husemann,  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Arnold Hemmann, Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

Peter Grönwoldt, Bundesministerium  
für Bildung und Forschung

Wilhelm Teuber, Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Ingo Weiß, Bundesministerium  
des Innern, für Bau und Heimat

Robert Hennies, Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Beatrix Strauch-Leuthner,  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

**14:00 - 14:45**

offene Aussprache

**14:45 - 15:00**

Zusammenfassung der Diskussion und Ausblick  
Wolfgang Husemann

**Ab 15:00**

Ausklang